J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

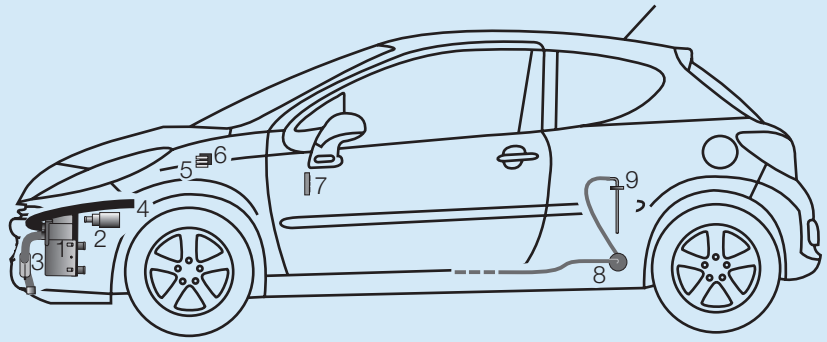
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W S im Peugeot 207 / 207 CC (W)

ab Baujahr 2006 / 2007
ohne oder mit manueller Klimaanlage
mit Dualzonen Klimakontrolle
mit NSW
mit Schaltgetriebe

- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 65 kW - 88 PS (207)**
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 80 kW - 109 PS (207)**
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 88 kW - 120 PS (207 CC)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 4 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 Schaltuhr
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit Halter in der linken Stoßecke eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach vorn.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau-Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	16
6	Elektrik	19
7	Nach der Montage	25
8	Teileübersicht	26
9	Merkblatt für den Kunden	27

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten			
Hubraum	kW / PS	Getriebe	MKB
1,4 l	65 / 88	5S	KFU
1,6 l	80 / 109	5S	NFU
1,6 l	88 / 120	5S	FWC

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8228 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

zusätzlich bei Peugeot zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Peugeot - Teile - Nr.	0000153129

Bei Fahrzeugen mit Dualzonen Klimakontrolle zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit Peugeot 207	24 8107 00 00 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- untere Verkleidung im Fahrerfußraum ausbauen
- Verkleidung unter der Lenksäule ausbauen
- linke Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- Rücksitze nach vorn klappen
- Luftansaugrohr ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen zwei Langlöcher am Halter der ABS-Einheit.
Dazu den fahrzeugeigenen Kabelstrang und die Hupe aus dem Arbeitsbereich entfernen.

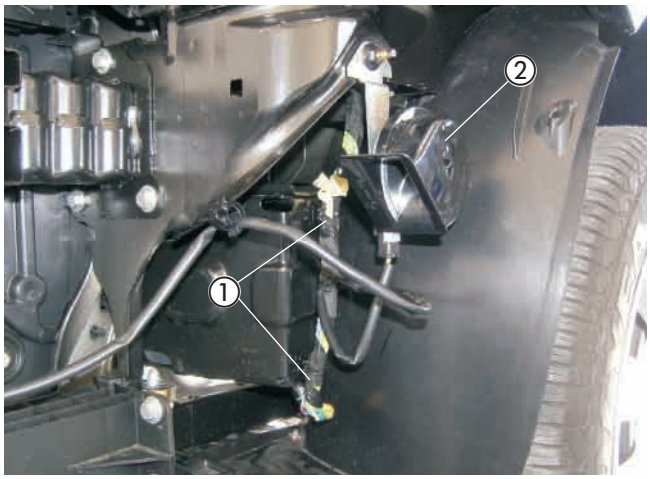


Bild 1

① fahrzeugeigene Kabelstrang
② Hupe

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 4)

Den Halter Heizgerät an den beiden vorhandenen Langlöchern am Halter der ABS-Einheit mit zwei Schrauben M6 x 16, Muttern M6 und Karosseriescheiben B6 montieren. Dabei zusätzlich zwei Karosseriescheiben B6 zwischen der ABS-Einheit und dem Halter Heizgerät einsetzen.

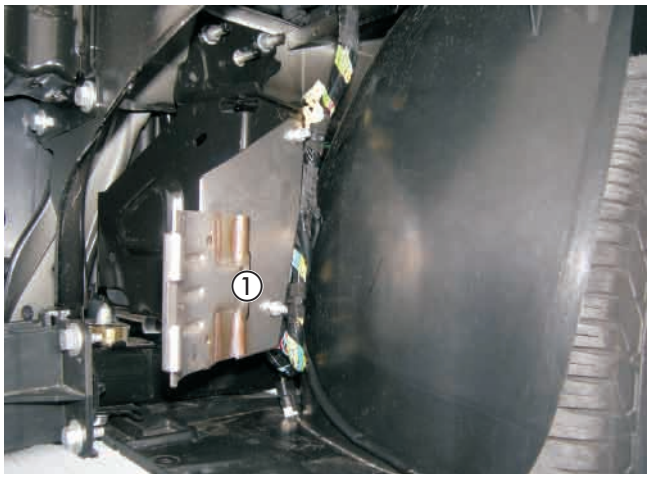


Bild 2

① Halter Heizgerät montiert

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

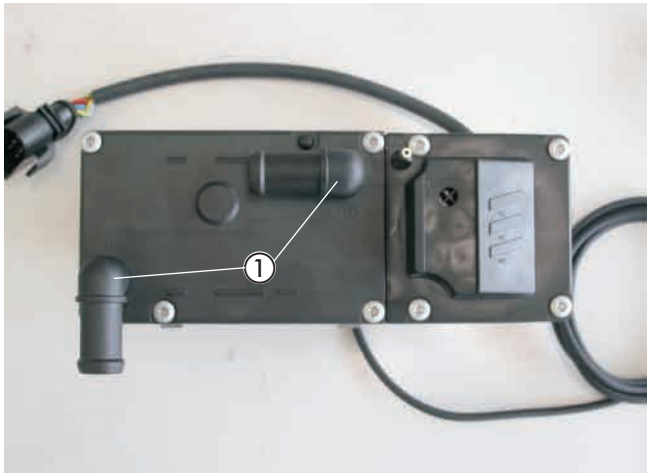


Bild 3

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung festschrauben.
Der Abgasstutzen zeigt dabei nach vorn.



Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bild 5 bis 13)

Als Befestigungspunkte für den Abgasschalldämpfer und das Abgasrohr dienen zwei vorhandene Bohrungen Ø 12 mm am Querträger vor dem Kühler.
In die Bohrungen Ø 12 mm jeweils eine Blindnietmutter M8 einziehen.

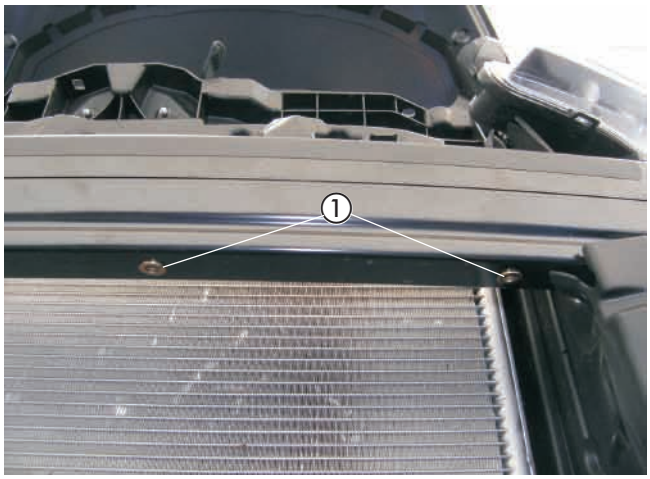


Bild 5

① Blindnietmutter M8 eingezogen

Am Abgasschalldämpfer den Halter Abgasschalldämpfer (22 9000 51 16 02) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

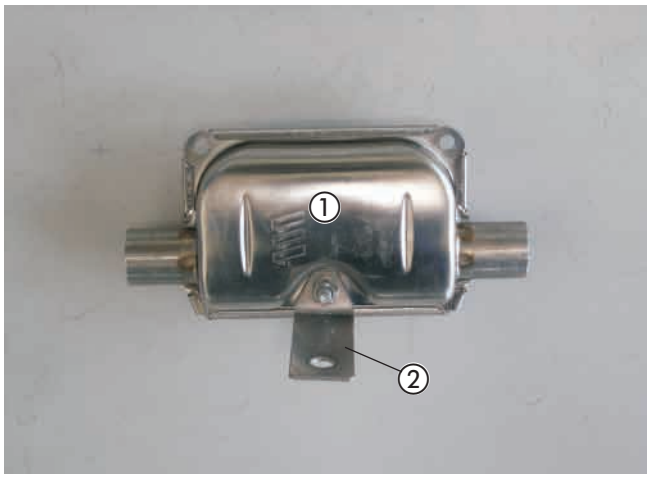


Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Halter Abgasschalldämpfer (22 9000 51 16 02) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter am vorbereiteten rechten Befestigungspunkt mit einer Schraube M8 x 16 am Querträger vor dem Kühler montieren.



Bild 7

① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Für die Verlegung des Abgasrohres eine Bohrung Ø 41 mm in das linke Luftleitblech entsprechend des Bildes fertigen.
In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

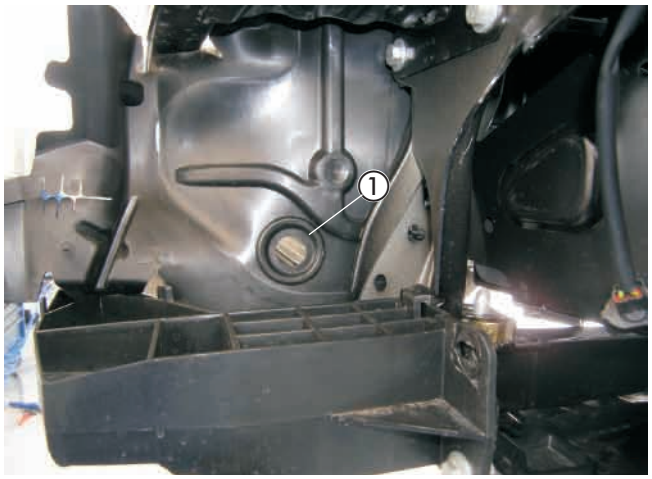


Bild 8

① Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Den Halter (90°-Winkel) an der linken oberen Schraube M8 des Aufprallschutzes entsprechend des Bildes montieren.
Den Halter (gerade) am vorbereiteten linken Befestigungspunkt am Querträger vor dem Kühler mit Schraube M8 x 16 entsprechend des Bildes montieren.

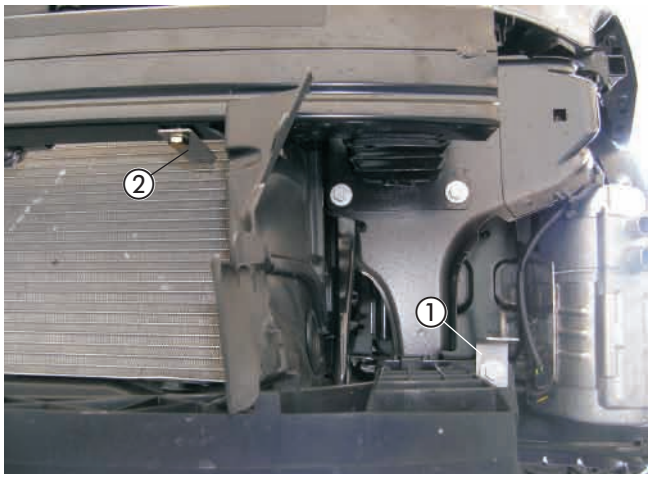


Bild 9

① Halter (90°-Winkel) montiert
② Halter (gerade) montiert

Bei Fahrzeugen mit „Tendance"-, „Filou" und „CC"- Ausführung den Abgasrohrwinkel an der geschlitzten Seite um 4 mm kürzen und am Austrittstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle entsprechend des Bildes nach unten zeigend anschließen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 680 mm zuschneiden und am Abgasrohrwinkel mit einer Rohrschelle befestigen.
Das Abgasrohr durch die Tülle für Abgasrohr zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und dort ebenfalls mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr mit Schellen Ø 28 mm am Halter (90°-Winkel) und am Halter (gerade) mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 fixieren.

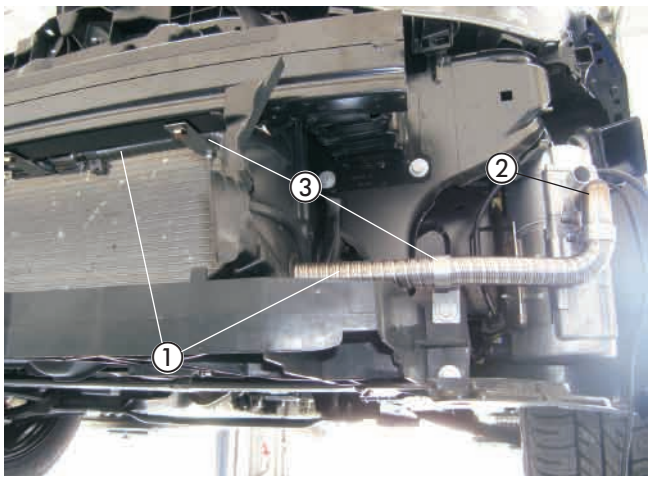


Bild 10

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasrohrwinkel montiert
③ Schelle Ø 28 mm montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Bei Fahrzeugen mit „Sport“- und „Platinum“-Ausführung den Abgasrohrwinkel an der geschlitzten Seite um 4 mm kürzen und am Austrittstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle entsprechend des Bildes nach rechts zeigend anschließen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 680 mm zuschneiden und am Abgasrohrwinkel mit einer Rohrschelle befestigen.
Das Abgasrohr durch die Tülle für Abgasrohr zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und dort ebenfalls mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr mit Schellen Ø 28 mm am Halter (90°-Winkel) und am Halter (gerade) mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 fixieren.

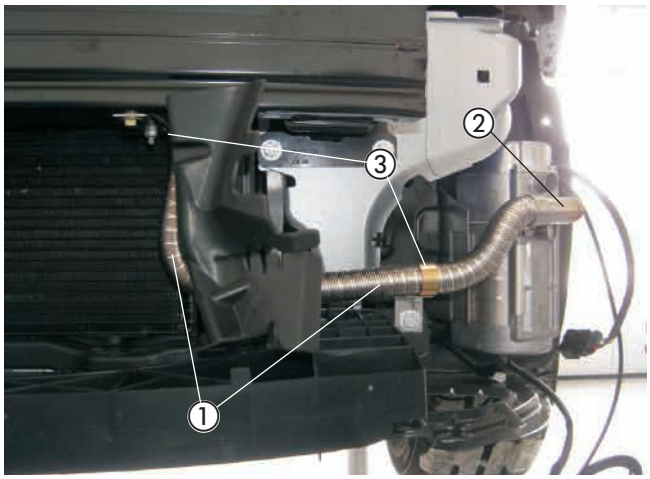


Bild 11

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasrohrwinkel montiert
③ Schelle Ø 28 mm montiert

An der unteren Verkleidung vor dem Kühler eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.
In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

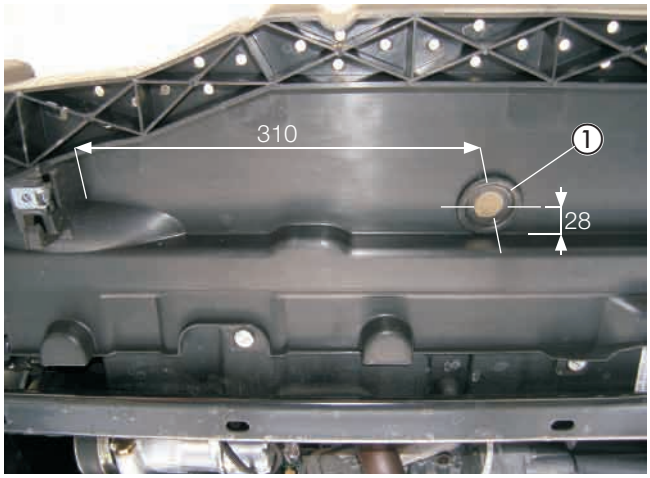


Bild 12

① Tülle für Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr mit einer Länge von 320 mm mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen und durch die Tülle für Abgasrohr führen.



Bild 13

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 14)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben in den geschützten Bereich des Radhauses verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

Die Hupe wieder montieren und den Halter anpassen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 14

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt
② Hupe montiert

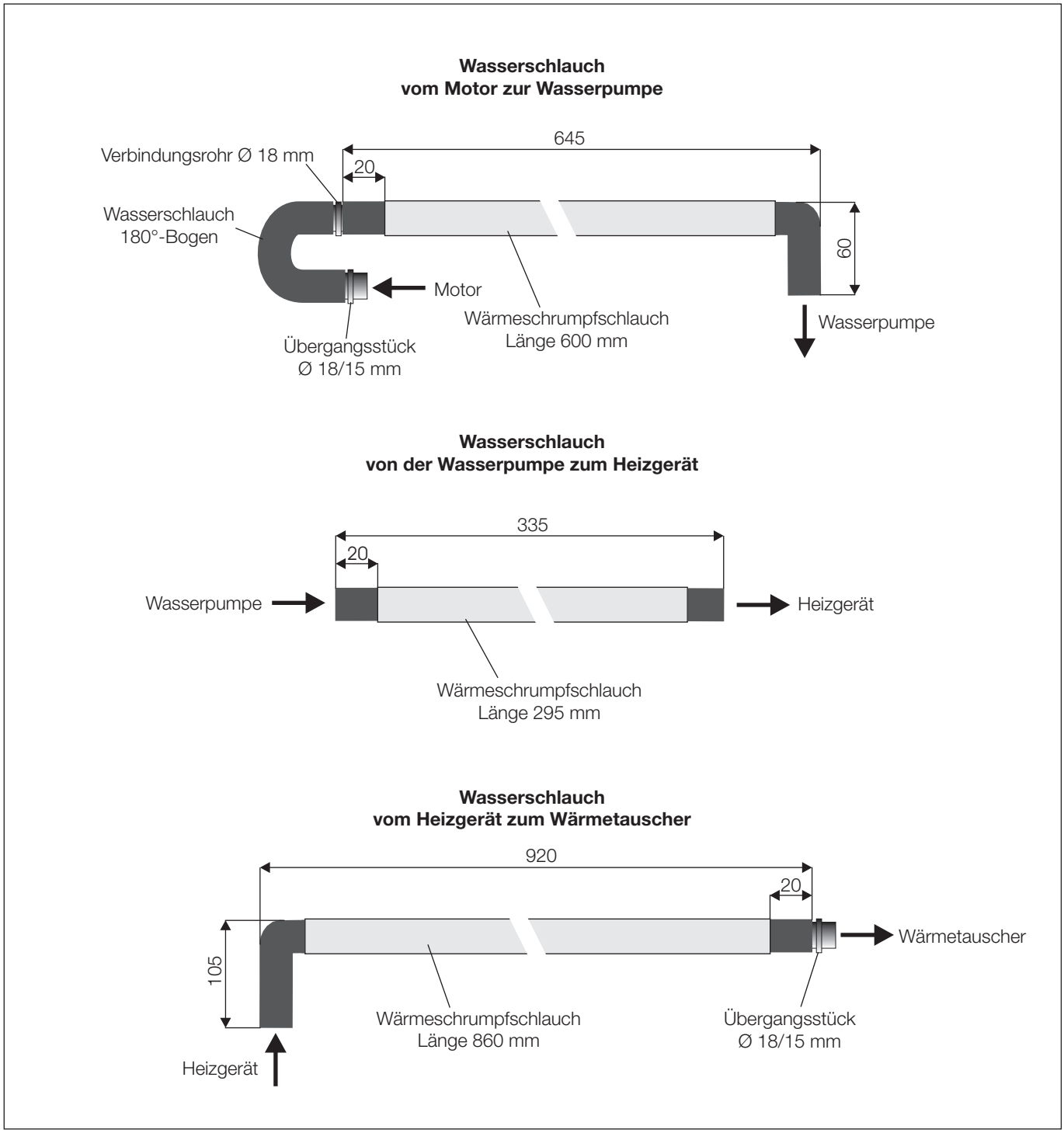
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten (207, Bj. 2006)
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

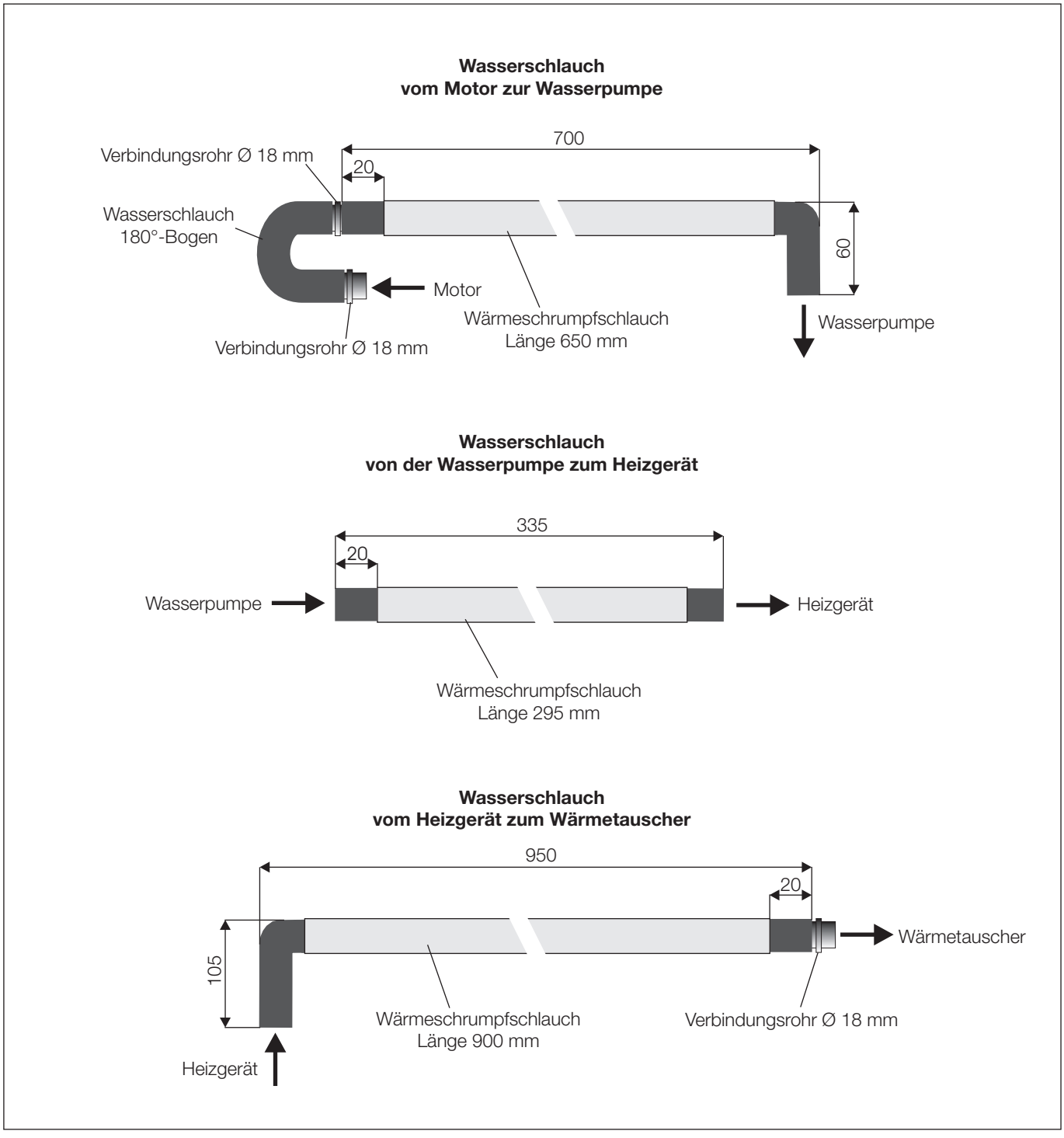
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten (207 CC, Bj. 2007)
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 2

Wasserpumpe montieren (bei allen Motoren)
(siehe Bild 15)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (93 01) mit Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.
Die Wasserpumpe mit Halter gemeinsam mit dem Halter (90°-Winkel) am vorhandenen Langloch am Halter der ABS-Einheit mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes befestigen.
Der Druckstutzen zeigt nach links und der Saugstutzen nach vorn rechts.

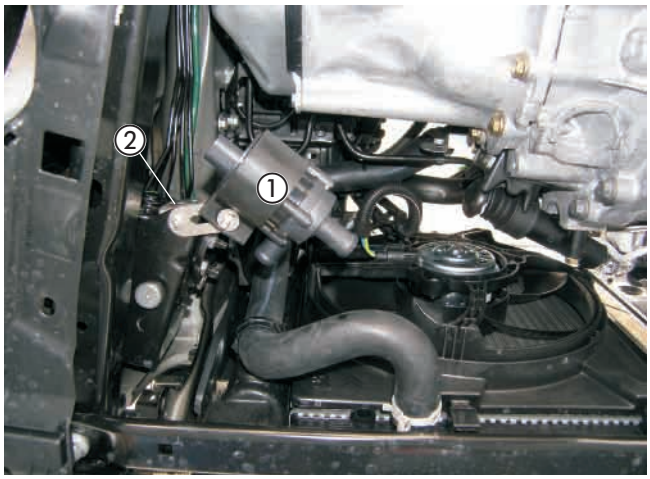


Bild 15

① Wasserpumpe mit Halter (93 01) montiert
② Halter (90°-Winkel) montiert

Wasservorlaufschlauch trennen (207, Bj. 2006)
(siehe Bild 16)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.



Bild 16

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen (207, Bj. 2006)
(siehe Bilder 17 bis 19)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen und zur Wasserpumpe verlegen.
Den Wasserschlauch am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

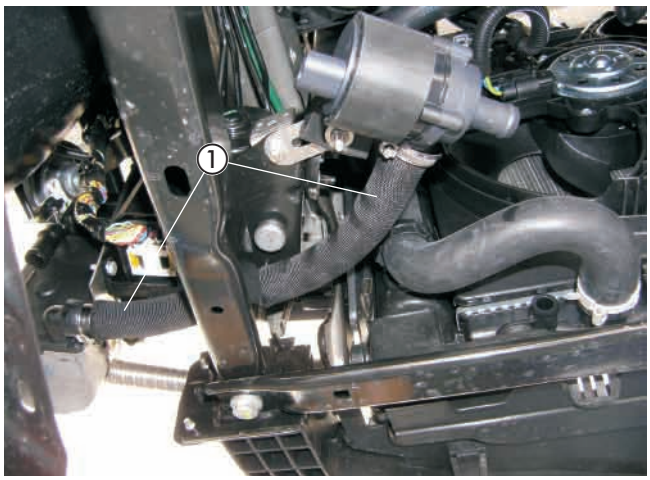


Bild 17

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch über das Getriebe zur Trennstelle führen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm mit Schlauchschellen Ø 16-25 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem 180°-Schlauchbogen am Schlauchstück zum Motor mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm mit Schlauchschellen Ø 16-25 mm anschließen.

Die beiden Wasserschläuche untereinander mit Kunststoffschellen fixieren.

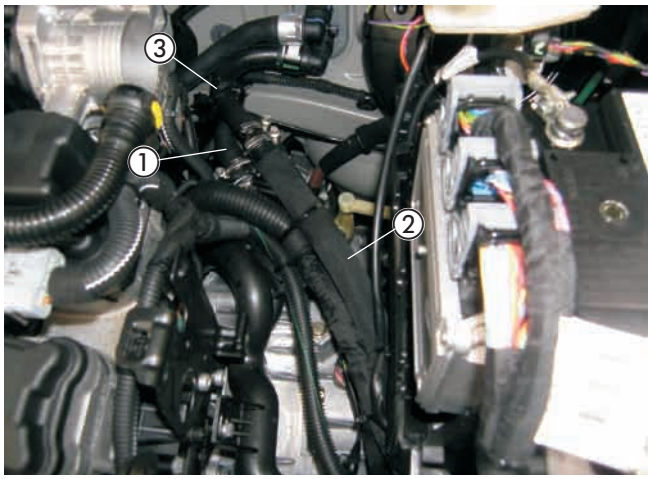


Bild 18

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Kunststoffschellen

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe über das Getriebe zur Wasserpumpe verlegen und am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm am Halter (90°-Winkel) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 sichern.
Die beiden Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

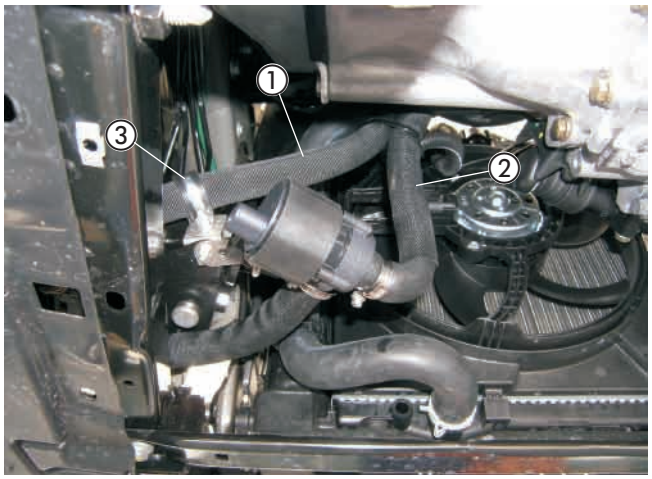


Bild 19

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ gummierte Schelle Ø 28 mm

Wasservorlaufschlauch trennen (207 CC, Bj. 2007)
(siehe Bild 20)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

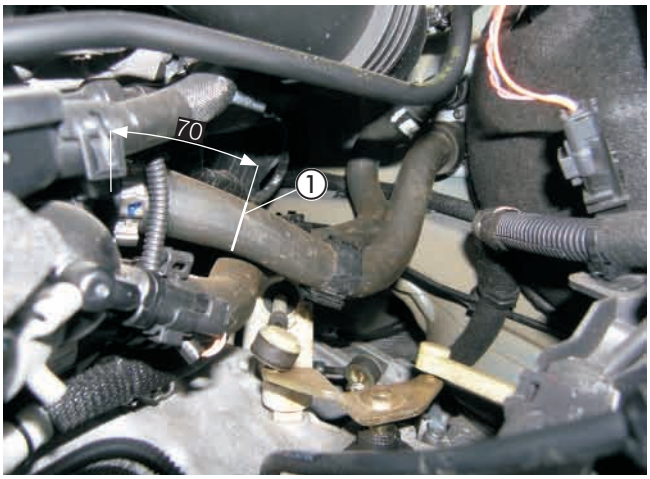


Bild 20

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen (207 CC, Bj. 2007)
(siehe Bilder 21 bis 23)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen und zur Wasserpumpe verlegen.
Den Wasserschlauch am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

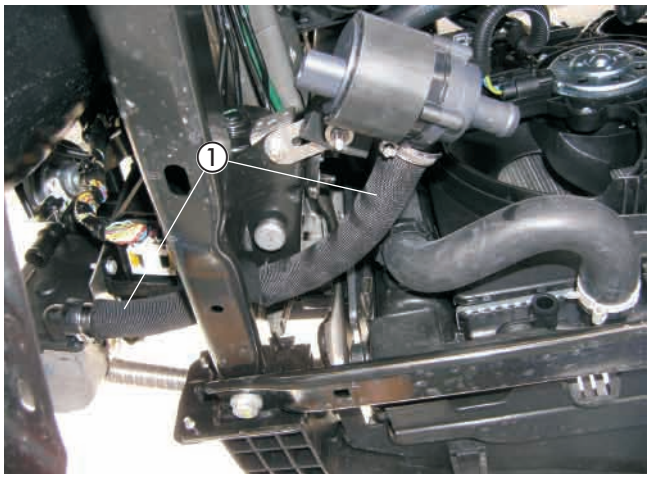


Bild 21

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch über das Getriebe zur Trennstelle führen und mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm mit Schlauchschellen Ø 16-25 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem 180°-Schlauchbogen am Schlauchstück zum Motor mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm und mit Schlauchschellen Ø 16-25 mm anschließen.

Die beiden Wasserschläuche untereinander mit Kunststoffschellen fixieren.



Bild 22

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Kunststoffschellen

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe über das Getriebe zur Wasserpumpe verlegen und am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm am Halter (90°-Winkel) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 sichern.
Die beiden Wasserschläuche mit Kunststoffschellen und Kabelbindern fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

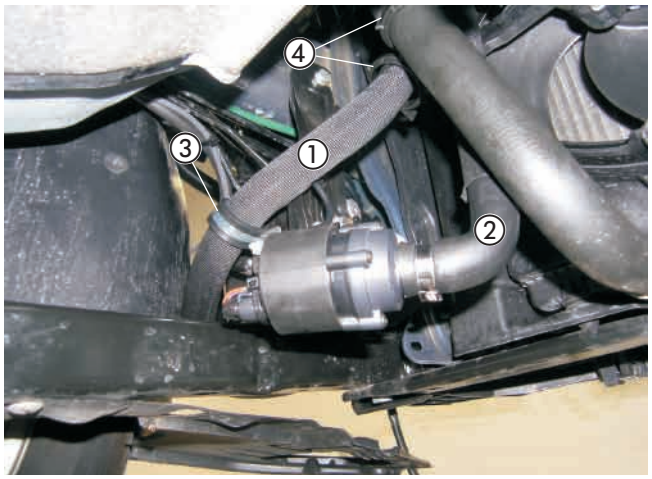


Bild 23

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ gummierte Schelle Ø 28 mm

5 Brennstoffversorgung

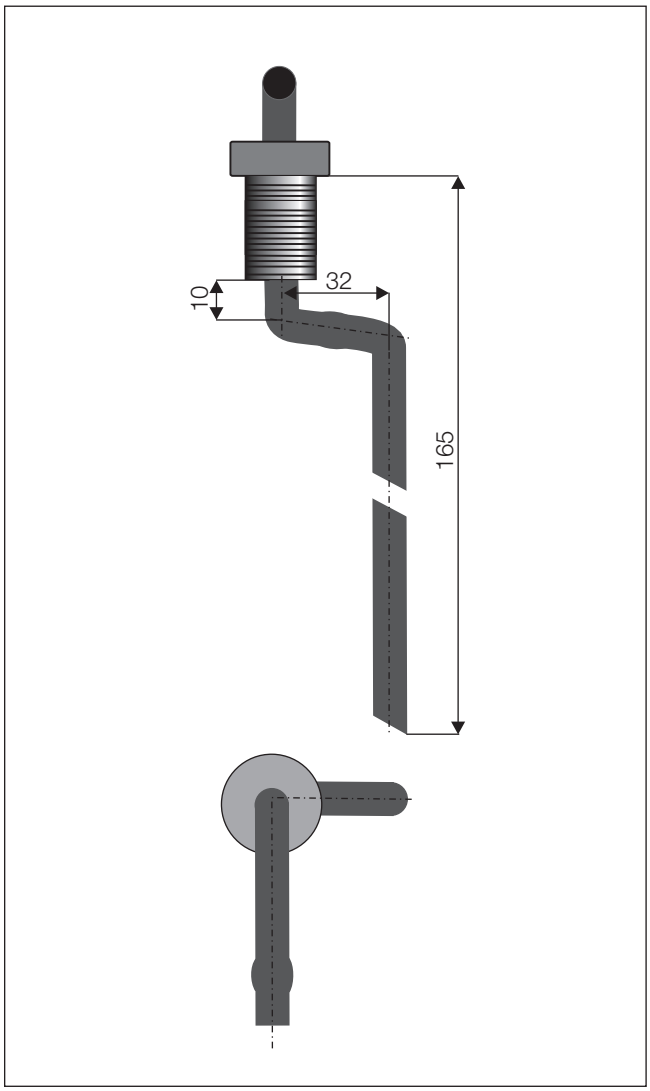
Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 24 bis 26 und Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.



Skizze 3

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

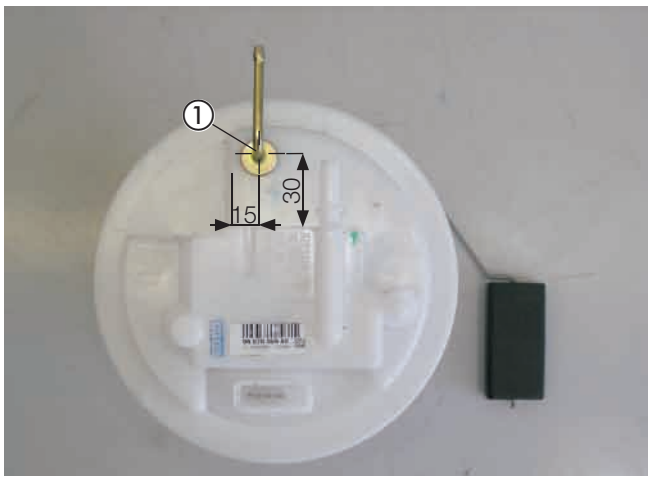


Bild 24

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

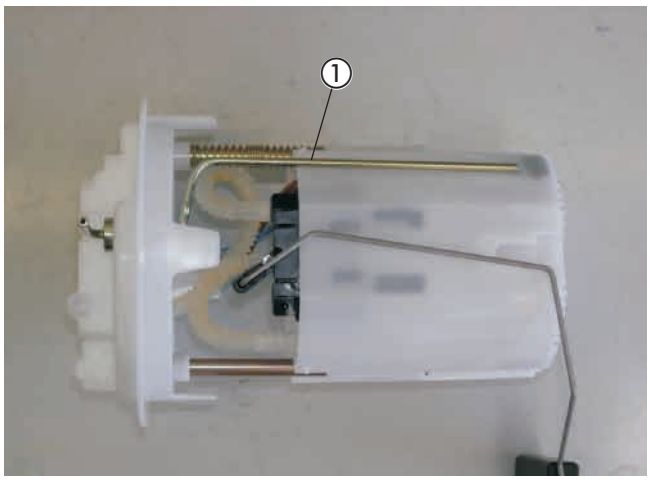


Bild 25

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitung am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe vor dem Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel im Bodenblechbereich über dem Tank wieder montieren.

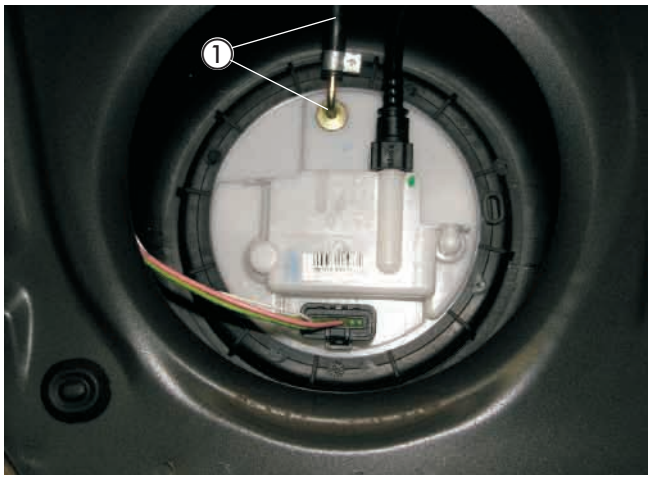


Bild 26

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 27 und 28)

Den Halter (22 1000 50 65 00) an dem vorhandenen vorderen Stehbolzen M8 des rechten Tankfangbandes montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Halter (22 1000 50 65 00) befestigen.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt zur rechten Fahrzeugseite.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.



Bild 27

① Dosierpumpe und Halter montiert

5 Brennstoffversorgung

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenkabels abziehen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Anschluss der Dosierpumpe aufstecken.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit den Kabeln der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Bremsleitungen am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels bis zur Dosierpumpe verlegen und ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

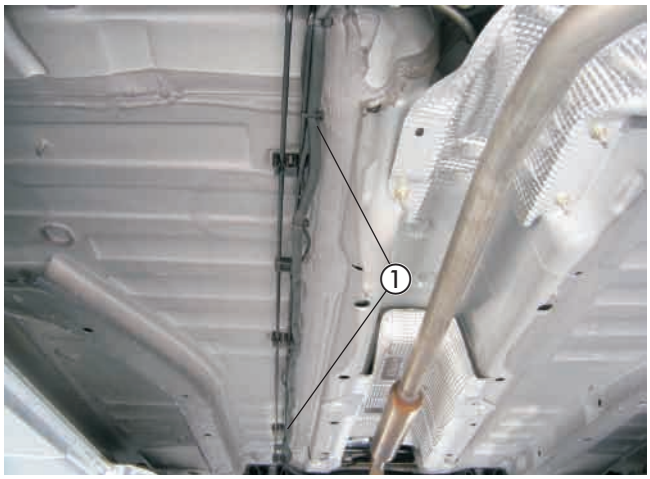


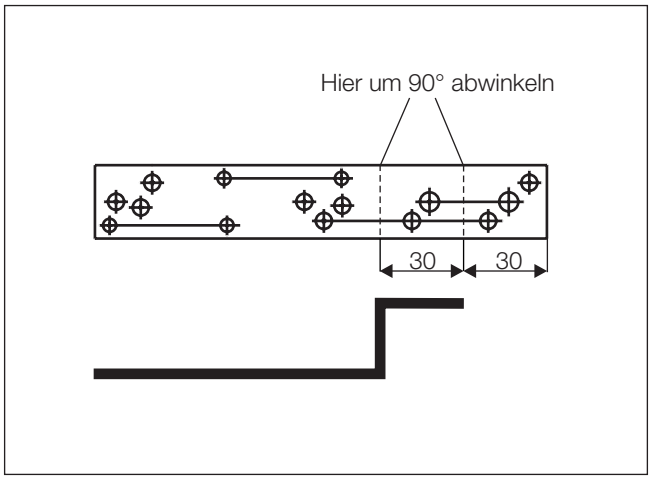
Bild 28

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 29 und Skizze 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze abwinkeln.
Eine Bohrung Ø 7 mm an der Wischerwanne links entsprechend des Bildes fertigen.
Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit Schraube M6 x 16, Karosseriescheibe B6,4 und Mutter M6 am gefertigten Befestigungspunkt montieren.



Skizze 4

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage das Kabel 0,5 mm² sw/rt aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten. Die Kabel 0,5 mm ² sw/rt und 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

Bei Fahrzeugen mit Dualzonen Klimakontrolle das Steckhülsengehäuse von dem Kabel 0,5 mm² sw/rt abtrennen. Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

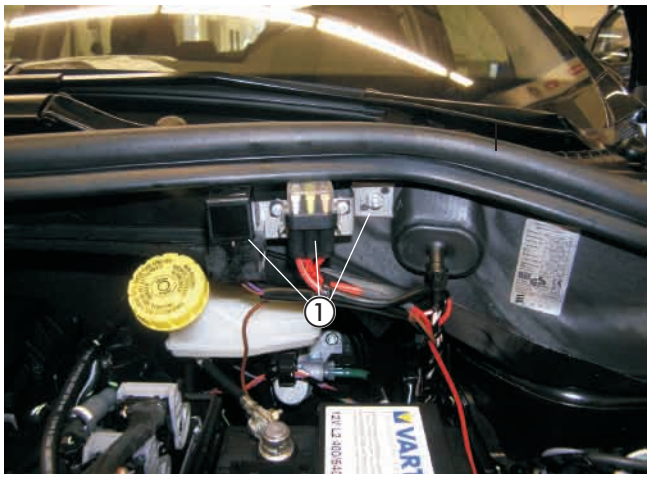


Bild 29

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 30)

Bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage nur den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeldurchführung hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum verlegen.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Sicherungskasten im Motorraum links verlegen.

Bei Fahrzeugen mit Dualzonen Klimakontrolle die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeldurchführung hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum verlegen.

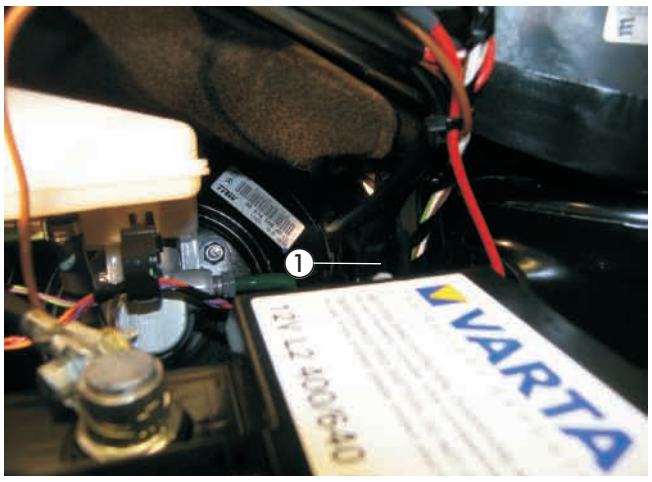


Bild 30

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bild 31)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt M8 im Sicherungskasten.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlußklemme durch die vorhandene Kabeltülle im Sicherungkasten führen.
Das Pluskabel 4 mm² rt entsprechend ablängen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Plusstützpunkt M8 befestigen.
Das Minuskabel 2,5 mm² br am Batteriepol befestigen.
Das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.

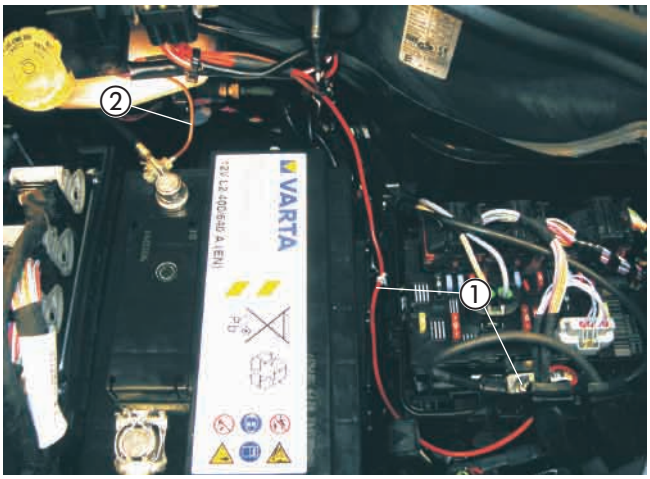


Bild 31

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 32 und Skizze 5)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt an der Kabelsteckverbindung am 2-poligen schwarzen Stecker im Sicherungskasten im Motorraum links.
Dazu das Kabel 6 mm² bg am 2-poligen schwarzen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

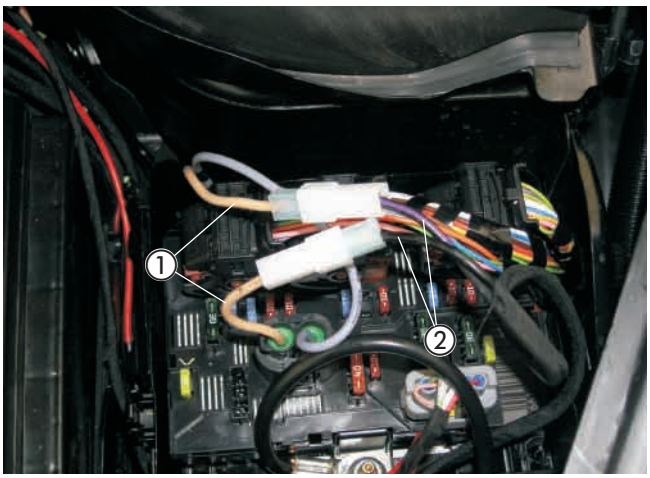
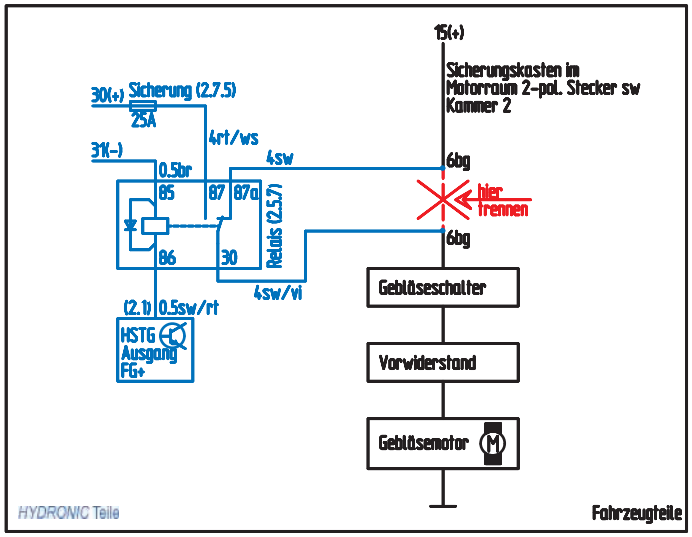


Bild 32

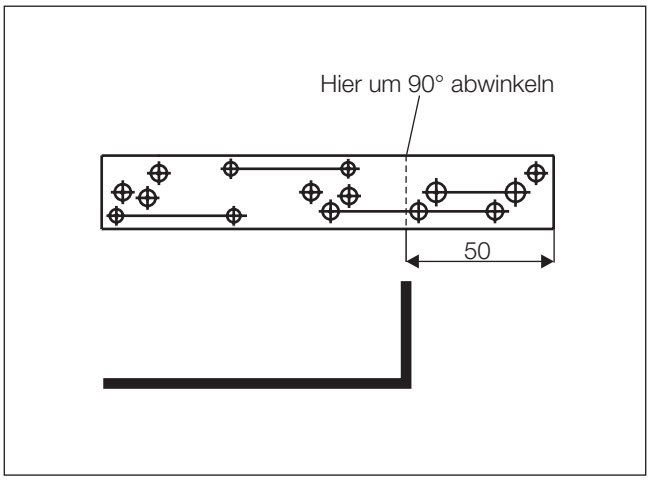
① Kabel 6 mm² bg getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 5

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Dualzonen Klimakontrolle
(siehe Bilder 33 bis 35 sowie Skizzen 6 und 7)

Den Halter für das IPCU-Modul entsprechend der Skizze abwinkeln.
Das IPCU-Modul am Halter mit einer Schraube M5 x 12 und Mutter M5 befestigen.
Als Befestigungspunkt für das IPCU-Modul dient ein vorhandener Stehbolzen M6 rechts neben der Lenksäule.



Skizze 6

Den Halter mit IPCU-Modul gemeinsam mit dem Minuskabel 1 mm² br an dem Stehbolzen M6 mit Mutter M6 montieren.
Dazu das Minuskabel ablängen und Kabelschuh A6 ancrimpen.
Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls durch die fahrzeugeigene Kabeltülle zum Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes verlegen.
Die Kabel 1 mm² sw/rt und 0,5 mm² sw/rt gemeinsam in einer neuen Steckhülse ancrimpen.
Die Steckhülse in den Relaissockel in Kl. 86 einrasten.

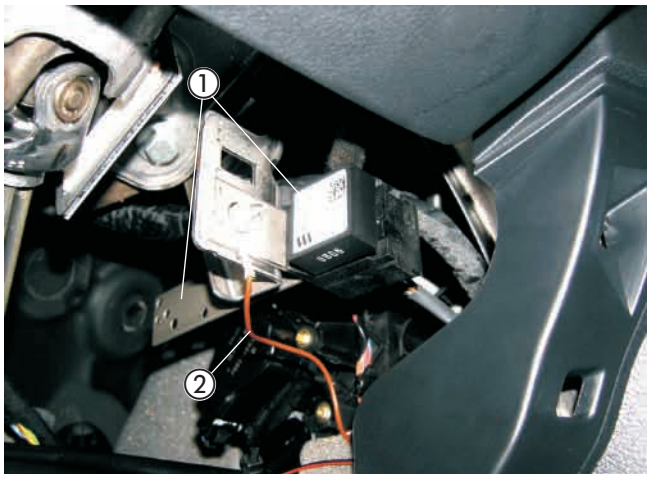


Bild 33

① IPCU-Modul mit Halter montiert
② Kabel 1 mm² br angeschlossen

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am 6-poligen schwarzen Stecker im Fahrerfußraum rechts.
Das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls zum 6-poligen schwarzen Stecker verlegen.
Die Kabel 1 mm² rt/ws und 4 mm² sw gemeinsam in einer neuen Steckhülse ancrimpen.
Das Kabel 4 mm² bg am 6-poligen schwarzen Stecker trennen.
Die Kabel 1 mm² rt/ws und 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

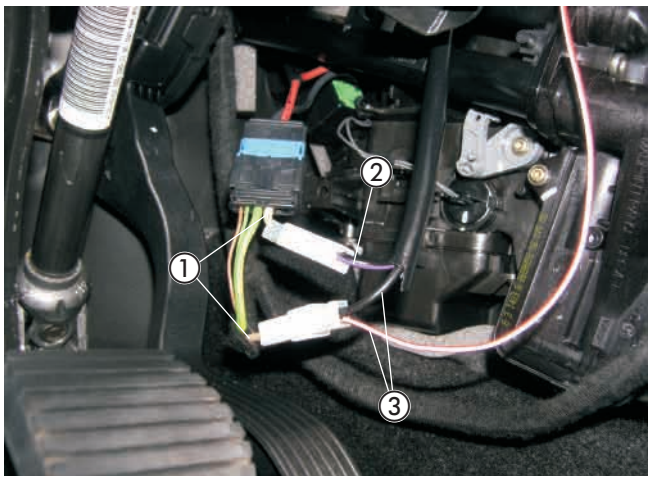


Bild 34

① Kabel 4 mm² bg getrennt
② Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Kabel 4 mm² sw und Kabel 1 mm² rt/ws angeschlossen

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul zum Klimabedienteil führen.
Am Klimabedienteil den blauen 40-poligen Stecker abziehen und den grünen 20-poligen Steckereinsatz herausziehen.
Am Steckereinsatz das Kabel 0,35 mm² rt Pin 39 trennen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit Hilfe der Steckverbinder entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Achtung!

Die Anschlüsse sw/ws und sw vom IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden.
Es besteht die Gefahr der Zerstörung der Fahrzeugelektronik.

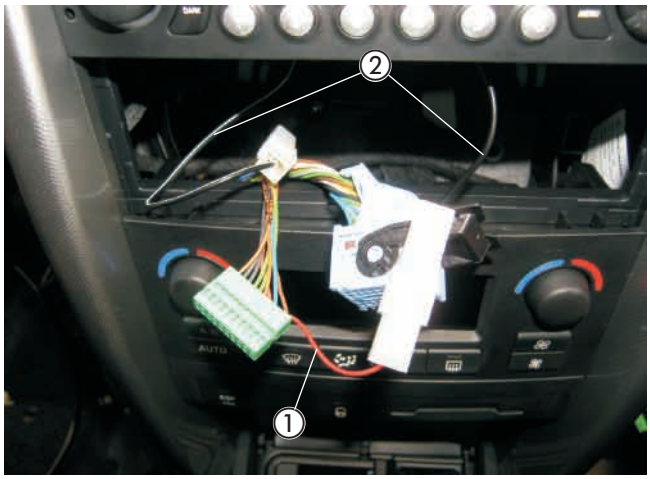
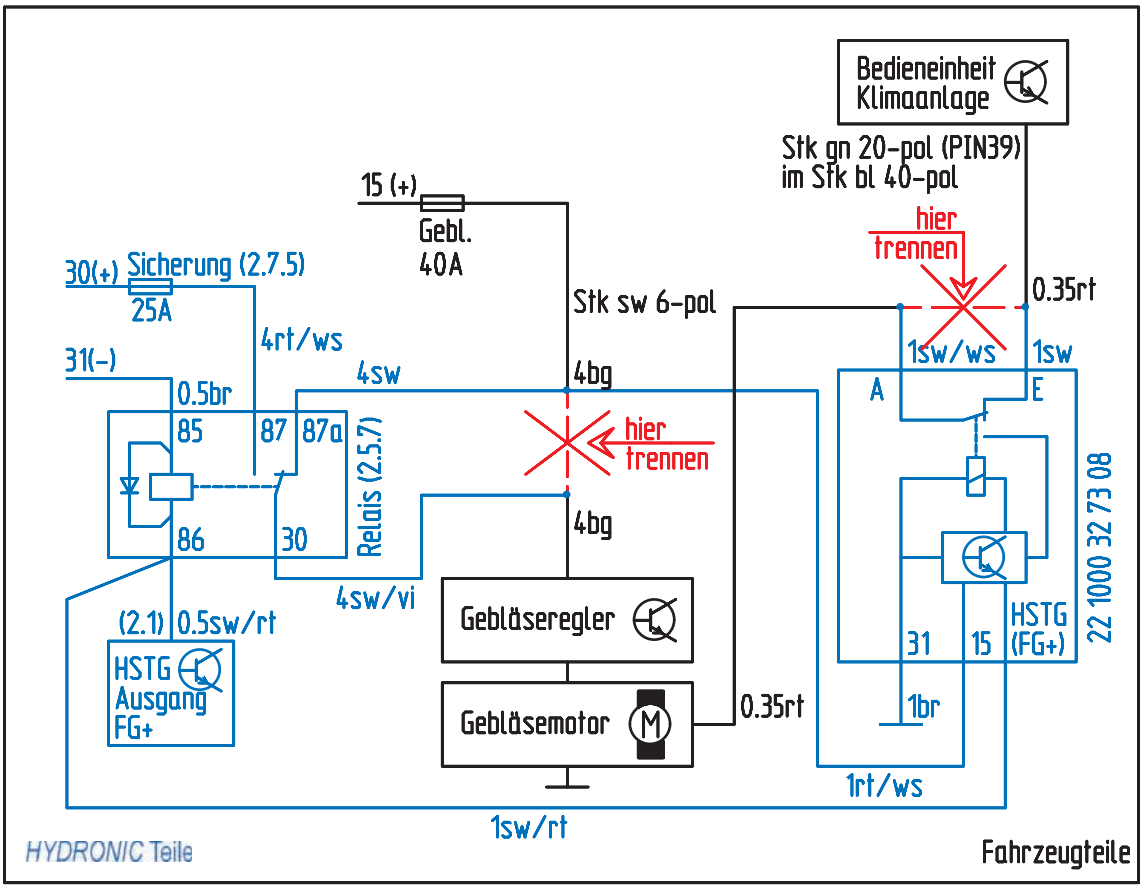


Bild 35

① Kabel 0,35 mm² rt getrennt
② Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws angeschlossen



Skizze 7

Schaltuhr EasyStart T einbauen
(siehe Bild 36)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 36

① Schaltuhr EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 37 und 38 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R⁺ an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.

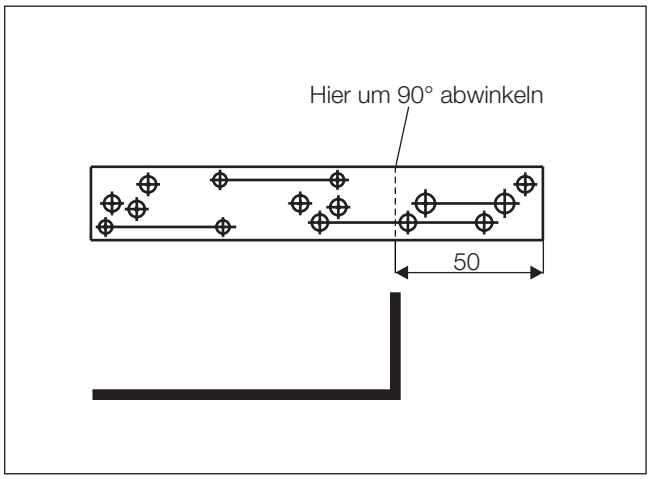


Bild 37

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Bei Fahrzeugen mit Dualzonen Klimakontrolle ist der Halter schon verbaut.
Bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage den Halter entsprechend der Skizze abwinkeln.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit Halter am vorhandenen Stehbolzen M6 rechts neben der Lenksäule montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 8

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 38

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Aluminiumfolie aufkleben
(siehe Bild 39)

Bei Fahrzeugen mit „Sport“-, „Platinum“- und „CC“- Ausführung die Aluminiumfolie entsprechend der Bemaßung im Bild einkleben.

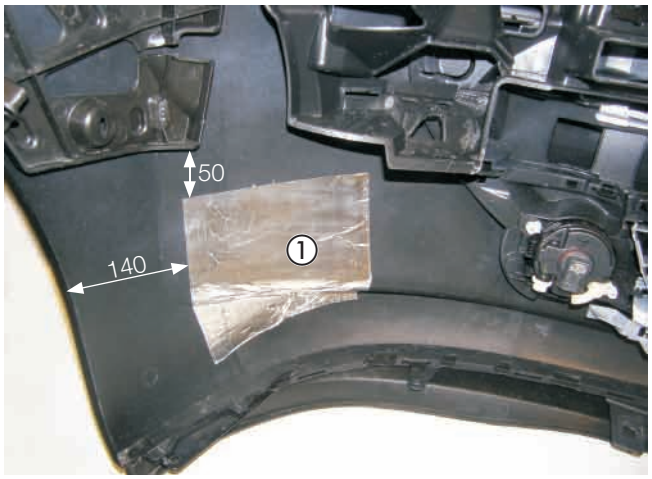


Bild 39

① Aluminiumfolie aufgeklebt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8228 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter (gerade)	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Halter Dosierpoumpe	1	
	Halter	1	
	Abgasrohrschelle	1	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	1	
	Tülle	2	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Wasserschlauch 180°-Bogen	1	
	Blindnietmutter M8	2	
	Skt.-Schraube M8 x 16	2	
	Wellscheibe M8	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Mutter M6	1	
	Karosseriescheibe B6	10	
	Moosgummischlauch 5x3	5 m	
	Wärmeschrumpfschlauch	2 m	
	Kunststoffschelle	8	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Wellscheibe B4	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Kabelschuh A8	1	
	Aluminiumfolie	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

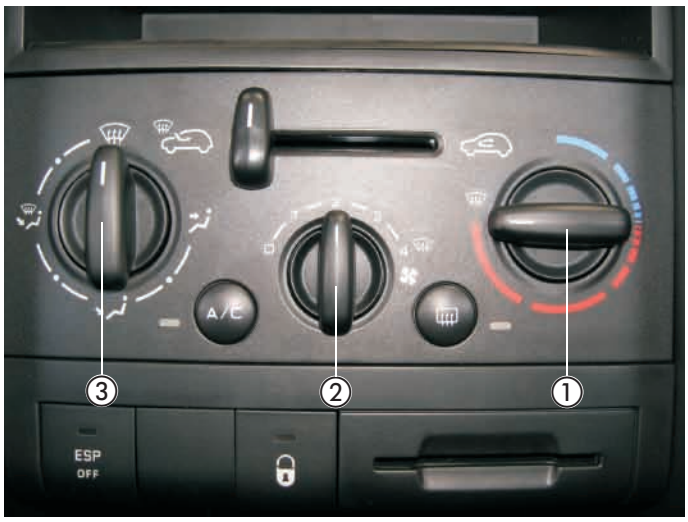


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung

Bei Fahrzeugen mit Dualzonen Klimakontrolle
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung